



Grundstufe

Ergänze die Sätze.

1. Ich (gehen) in die Schule.
2. Er (kommen) aus Spanien.
3. Ihr (lernen) Deutsch.
4. Wir (sprechen) Englisch.
5. Du (schreiben) einen Brief.
6. Wir(sein) in Wien.
7. Ihr (arbeiten) bei einer großen Firma.
8. Herr Müller, Sie (kommen) aber spät.
9. Mein Bruder (leben) in München.
10. Ich (schreiben) ein Buch.

Mittelstufe

Was fehlt?

1. Herr Meier wohnt Heinrich-Heine-Straße.
2. Seit drei Wochen habe ich eine schöne Wohnung Karl-Marx-Platz.
3. Der Popstar Cliff Strum verbringt seine Flitterwochen Bahamas.
4. Letzte Woche ist Klaus Metzgergasse Parkallee gezogen.
5. Nachdem Herr Steuer drei Jahre Türkei gewohnt hat, ist er nun Portugal versetzt worden.
6. Seine letzte Wohnung lag Engadin, einem schönen Hochtal in der Schweiz.
7. Er kam gestern gerade Vereinigten Staaten.
8. Niederlande sind ihr nächstes Ziel.
9. Seine nächste Geschäftsreise führt ihn Niederlande.
10. Die Firma hat Geschäftskonten Cayman-Islands.

Oberstufe

Übung zu den Pronomen. Ergänze den Text.

Post für die Einsamkeit

Vor der nordfriesischen Küste liegen nicht nur die bekannten Inseln Sylt, Föhr und Amrum, sondern auch einige sogenannte Halligen.**1** (demonstrativ) tief liegenden Inseln werden immer wieder von der stürmischen Nordsee überflutet. Nur die wenigen Gehöfte,**2** (relativ) auf künstlich aufgeschütteten Hügeln liegen, ragen aus dem Wasser. Der Postschiffer Fiede Nissen sorgt dafür, dass die Hallig-Bewohner fast regelmäßig**3** (possessiv) Post erhalten.

Langeness. Die Einsamkeit kann**4** (indefinit) nicht steigern, oder doch? Dann könnte die Steigerungsform Hallig heißen und**5** (demonstrativ) zum Teil nur wenige Hektar großen Flecken festen Landes meinen,**6** (relativ) wie hingestreut im nordfriesischen Wattenmeer zum Teil nur eine Handbreit über die Wasserlinie herausragen. Doch obschon die winzigen Inseln immer wieder von Sturmfluten unter Wasser gesetzt werden und zum Teil beständig kleiner



werden, weil die mitunter tosende Nordsee sich immer wieder kleine Stücke von7 (personal) abreißt, leben hier Menschen. Auf der einen sind8 hundert, auf einer anderen ist9 nur ein einziger Mann. Doch so abgeschnitten die Menschen auf Habel oder Gröde, auf Langeness, Oland, Hooge oder Nordstrandischmoor auch leben mögen, so ganz ohne Kontakt mit der Außenwelt geht es doch nicht. Hin und wieder bekommt10 (indefinit) Post, ob11 (indefinit) will oder nicht. Ob12 ein Steuerbescheid ist,13 (relativ) man vielleicht lieber nicht bekäme, oder ein ersehnter Brief, ob14 eine Zeitung ist, der Versandhauskatalog oder das längst erwartete Päckchen. Nur - wie kommt die Post auf die winzigen Flecken in der Nordsee? Zu Wohnplätzen mitten im Wasser, an15 (relativ) keins der Ausflugsboote anlegt,16 (relativ) im Sommer von Husum, Schüttsiel oder Dagebüll das Wattenmeer befahren. Vom Winter ganz zu schweigen.

Einer ist17,18 (relativ) Sommer und Winter, bei gutem wie bei schlechtem Wetter die Verbindung aufrechterhält,19 (relativ) Habel und Gröde, Langeness und Oland Tag für Tag mit der Außenwelt verbindet,20 (relativ) die Post bringt und abholt, und wenn21 Not tut, auch mal ein Medikament aus der Apotheke mitbringt oder Lebensmittel. Oder vor allem im Winter auchmal einen der seltenen Gäste. Fiede Nissen von Langeness ist der Postschiffer der Halligen. Bei22 (indefinit) Wetter, außer bei starkem Nebel oder mehr als Windstärke sechs, muss23 (personal) morgens von Langeness auslaufen, mit24 (possessiv) "Störtebecker" zum winzigen Hafen Schüttsiel an der Festlandküste nördlich von Bredstedt fahren, dort die seewasserfesten Postkisten aus Husum in Empfang nehmen und dann die Runde zu25 (possessiv) vier Halligen machen. So steht26 in27 (possessiv) Vertrag,28 (relativ)29 (personal) mit der Deutschen Post AG geschlossen hat, und30 (relativ) ihn berechtigt, den gelben Postwimpel in der Mastspitze31 (possessiv) Schiffchens zu führen.

Wehe, die Post aus Husum kommt zu spät, nicht genau zur vereinbarten Stunde, dann kann Fiede Nissen arg in Bedrängnis kommen. Denn die Gezeiten lassen dem Postschiffer nur genau vier Stunden Zeit, um32 (possessiv) Runden zu machen.